

OGV Eichen übernimmt Patenschaft für „Insektenfreundlichen Obstbaumgarten“

(Vorsprung Online 23. März 2023) (Hanauer Anzeiger 25. März 2023)



EICHEN

Der Obst- und Gartenbauverein Eichen 1902 (OGV) hat auf dem von der Stadt Nidderau überlassenen Gelände entlang der Nidder in Eigenarbeit eine Benjes- oder Totholzhecke errichtet.

Eine Benjeshecke besteht aus locker aufgeschichteten Ästen und Zweigen, die von Pfosten gestützt werden. Der Name Benjeshecke geht auf Hermann Benjes zurück, der diese Art von Hecke Ende der 1980er Jahre bekannt gemacht hat.

Angespornt von der sinnvollen Nutzung von Abfällen aus dem Gehölzschnitt für den Bau einer Hecke hat sich der OGV dazu entschieden, es selbst auszuprobieren. Die Vorteile einer Benjeshecke überzeugten den Verein vollständig: Sie ist schnell und kostengünstig zu errichten und leistet einen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz als Lebensraum für zahlreiche Vogelarten, Kleinsäuger und Insekten. Außerdem macht es großen Spaß, die Hecke gemeinsam mit Kindern zu bauen.

Die Entwicklung der Hecke wird nun der Natur überlassen. Wind und Vögel werden eine Vielzahl von Samen in die Hecke tragen, was zu einer Spontanvegetation führen wird, die hoffentlich zur gewünschten Entwicklung der Benjeshecke beitragen wird. Der OGV wird die Entwicklung in den kommenden Jahren aufmerksam beobachten.

Der OGV bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Bau der Benjeshecke beigetragen haben. Nach getaner Arbeit genossen die OGV-Mitglieder die strahlende Märzsonne noch bei einem geselligen Beisammensein. Um diese Maßnahmen abzurunden wird in den nächsten Wochen noch die Fläche als Blühwiese eingesät und Hochbeete für essbare Kräuter und insektenfreundlichen Stauden gebaut. Im Herbst erfolgt dann die Neupflanzung von Obstbäumen, diese werden dann als Patenschaften an die Kinder des OGV's übergeben.